

1. ANDERE KENNENLERNEN: Es ist wichtig, selbst den ersten Schritt zu machen!

Rollenspiel: Ich mache den ersten Schritt. Ich gehe auf den Anderen zu und frage, was mich interessiert.

Rückmeldung: (anhand Blickkontakt, aufrechter Körperhaltung, deutlicher, klarer Aussprache, freundlicher Mimik...)
→ Lob, Bestärkung durch die anderen Mitspieler.

Mehrfache Wiederholung bis zunehmend Sicherheit, Kompetenz im Umgang mit der Situation eintritt.
Ermutigung zur Durchführung im Alltag! Austausch über gesammelte Erfahrungen. Ansporn, es weiter zu üben, bis Gewohnheit eintritt.

2. FREUNDE ERKENNEN:

Jeder Mitspieler erhält ein zweigeteiltes Blatt z.B. mit einer Tabelle.

Auf einer Seite steht: Ein guter Freund ist, sollte...

Ein guter Freund sollte nicht... Kein guter Freund ist, wer...

- Stichpunkte für jede Seite sammeln
- Austausch mit den Anderen, abwägen, Diskussion

3. SCHWIERIGE SITUATIONEN MIT FREUNDEN:

Rollenspiel: Wie gehe ich damit um, wenn ich vom Freund geärgert werde?
Wie gehe ich damit um, wenn ich mich verabrede und mein Freund kommt nicht?
Was kann ich tun, wenn... (eigene Situationen, Erfahrungen einbringen)